

Am Wallgraben 29
52428 Jülich
Tel. 024 61/99 50-0
Fax 024 61/99 50-525
info@seniorenzitate.de
www.seniorenzitate.de

Deutsche Bank AG
BLZ 390 700 20
Kto. 17 10 102
GF. Raoul Pöhler
Amtsgericht DN HRB 4926



AN DER ZITADELLE

Wohnanlage für Senioren & Behinderte





DIE ZITADELLE

Die Zitadelle Jülich war einst Bestandteil der Festung Jülich und ist das wichtigste erhaltene Bau-
denkmal der Stadt und eine der am besten erhaltenen Festungen im Bastionärsystem in Deutschland.
Sie wurde in den Jahren nach 1545 als Bestandteil einer „idealen Stadt“ der Renaissance erbaut und
ist die älteste Zitadelle nördlich der Alpen. Ihr Baumeister war Alessandro Pasqualini. Sie stellt sich
heute als eine vierzackige, bastionierte Festung mit einem Umfang von etwa 1200 Metern dar. Um-
geben ist die Zitadelle von einem zehn Meter tiefen und zwanzig bis dreißig Meter breiten, teilweise
wasserführenden Graben, aus dessen Grund sie emporwächst. Die Anlage überragt ihre Umgebung
(Höhe der Straße) im Ganzen noch um etwa 5–10 m. (Quelle: Wikipedia)

Unsere Wohnanlage sehen wir im positiven Sinne als Festung: Der optimal geschützte Raum und den-
noch offen und mitten im Leben, im Zentrum der Stadt Jülich gelegen.

So entstand auch unser Logo, das mit dem Grundriss der Zitadelle den geschützten Raum zugrunde
legt. Die zwei dunkelroten Bögen symbolisieren die helfenden, unterstützenden Hände unseres Per-
sonals, die den sonnengelben Punkt, der für das Leben steht, liebevoll halten.



Der rollende Mittagstisch

Unsere Leistungen:

- täglich 2 Wunschmenüs (Suppe, Hauptgericht und Dessert)
- Berücksichtigung von individuellen Wünschen (z.B. Diabetikerkost)
- Produktion unter strengsten hygienischen Kontrollen
- ein garantiert warmes Mittagessen
- Belieferung und Servierung durch freundliches Servicepersonal
- Lieferung erfolgt in mikrowellengeeignetem Porzellangeschirr

**Lieferung im Großraum Jülich, Linnich, Titz, etc.
an private Haushalte, Kindergärten, Schulen
und Gewerbebetriebe.**

nur 5,70 € inkl. Lieferung
(an 365 Tagen im Jahr)

**Bestellungen oder Anforderung
von Speiseplänen unter: 0 24 61 / 99 50-120**

Besuchen Sie auch unser...
Restaurant / Café

Pasqualini

- Feste (wie Goldhochzeit, Geburtstag,...)
 - Brunch ● Themenbuffets
 - Biergarten ● Partyservice
 - Mittagstisch

Unser Restaurant/Café ist täglich
(auch an Feiertagen) von 9.30 bis 18.00 Uhr,
samstags 11.00 bis 18.00 Uhr,
für Sie geöffnet!



HEIMBEIRAT

Der Heimbeirat stellt die Interessenvertretung der Senioren dar. Durch dieses Organ können sich die Bewohnerinnen und Bewohner am Heimbetrieb beteiligen.

Das Gremium besteht aus einem unabhängigen, ehrenamtlichen Heimförsprecher und 5 weiteren Mitgliedern, die Bewohner unseres Hauses sind. Der Heimförsprecher fungiert als „neutraler Beobachter“ und vertritt zusammen mit dem Heimbeirat die Interessen der Bewohner. Die Amtszeit der Mitglieder betrögt zwei Jahre.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Wahltag im Heim wohnen.

Der Heimbeirat tagt monatlich, um Anregungen und Verbesserungsvorschläge zusammen zu tragen. Diese werden zeitnah mit der Heimleitung besprochen.

Zusätzlich bietet der Heimbeirat Sprechstunden für Bewohner oder Angehörige an, um Punkte aufzunehmen, die in der nächsten Sitzung besprochen werden sollen.

Die Mitwirkung des Gremiums umfasst beispielsweise die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, die Alltags- und Freizeitgestaltung und alles zum Thema Unterkunft, Pflege und Verpflegung.

In unserer Seniorenwohnanlage nimmt der Heimbeirat einen hohen Stellenwert ein. Das Mitsprache- und Mitwirkungsrecht der Bewohnerinnen und Bewohner ist wichtig, um eine hohe Qualität und damit eine höchst mögliche Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen.



HERZLICH WILLKOMMEN

„Sich wirklich wohl fühlen“...

...bedeutet für uns, dass wir alles, was in unserer Macht steht tun, um das Leben unserer Bewohner so angenehm wie möglich zu gestalten.

Dazu gehört, dass wir mit Hilfe unseres gut geschulten Personals, attraktiven und barrierefreien Räumlichkeiten, einer landschaftlich reizvollen Lage und vielen Freizeitangeboten, eine besonders freundliche Atmosphäre geschaffen haben, die alten und behinderten Menschen ein Maximum an Lebensqualität bietet.

Für uns hat der Respekt vor den Menschen und seinen Bedürfnissen die oberste Priorität. Darum sehen wir uns auch nicht als „Alten- und Behindertenheim“, sondern als Lebensoase für Menschen, die einen größeren Bedarf an Zuwendung und Pflege haben.

Wir laden Sie herzlich ein, sich unser Haus anzusehen und freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.





PHILOSOPHIE

„Dort, wo sich Menschen wohl fühlen“

Für uns bedeutet umfassende Pflege **Lebensqualität** für alte und behinderte Menschen!

Pflege ist für uns wesentlich mehr als eine „Berufung“ oder das Einsetzen von „Pflegetechniken“!

Der alte und hilfebedürftige Mensch ist beim Einzug in unsere Seniorenwohnanlage nicht am „Ende seines Lebens“ angelangt!

Alter, Krankheit und Hilfebedürftigkeit müssen nicht zugleich Hilflosigkeit bedeuten!

Neue oder andere Qualitäten des täglichen Lebens können in den Lebensmittelpunkt des Betreuten rücken!

Wir orientieren uns im Pflegeprozess am ganzheitlich-fördernden Pflegeprozessmodell von Monika Krohwinkel, welches besagt, dass Aktivitäten und existenzielle Erfahrungen des Lebens (AEDL) immer untereinander in Verbindung stehen und Störungen in einem oder mehreren dieser Bereiche die Lebensqualität eines Menschen bis zur unbewältigten Krisensituation erheblich mindern.

Wir wollen mit unserem Bewohner Krisensituationen bewältigen, neue Lebensperspektiven schaffen, Wohlbefinden erreichen und eine hohe Lebensqualität bieten. Uns ist ebenfalls wichtig, ein großes Maß an Selbständigkeit beizubehalten bzw. zu erreichen.



ANGEHÖRIGENINFORMATION



Selbstverständlich können Sie Ihre Angehörigen jederzeit besuchen, abholen oder bei Spaziergängen, Veranstaltungen etc. begleiten. Wir bitten Sie allerdings, diese Aktivitäten bei unserem Personal zu melden, damit wir den Überblick über unsere Bewohner behalten können.

Sie können jederzeit zusammen mit unseren Bewohnern unser Restaurant/Café besuchen.

Mittagessen, Café und Kuchen können die Bewohner im Restaurant/Café kostenlos zu sich nehmen!

Jeder Bewohner ist telefonisch für Sie direkt erreichbar.

Die Telefonnummern von Ihren Ansprechpartnern in der Wohngruppe sowie weitere wichtige Informationen erhalten Sie nach dem Einzug Ihrer Angehörigen.

Alle für Sie wichtigen Fragen beantworten wir gerne im persönlichen Gespräch.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns jederzeit anzusprechen!

Bewohner- und Angehörigenabende

Unser Haus bietet einmal im Quartal einen Angehörigenabend an. Er findet in unserem Restaurant/Café in angenehmer Atmosphäre statt und wird von der Heimleitung durchgeführt. Die leitenden Mitarbeiter/innen aller Bereiche nehmen als direkte Ansprechpartner ebenfalls an den Veranstaltungen teil. Zu den Angehörigenabenden sind auch Bewohner und Heimbeiratsmitglieder willkommen, die immer wieder wichtige und wesentliche Beiträge anbringen.

Ziele der Bewohner- und Angehörigenabende sind unter anderem:

- ✓ Herstellung einer positiven Beziehung zwischen Angehörigen und unserem Hause
- ✓ Abbau von Hemmungen bei den Angehörigen im Umgang mit der Institution der Wohn- und Pflegeeinrichtung
- ✓ Transparenz des Hauses
- ✓ Integration der Angehörigen ins Heimgeschehen
- ✓ Informationsvermittlung
- ✓ Möglichkeit der Angehörigen, Kritik zu äußern
- ✓ Hilfestellung in psycho-sozialen Fragen
- ✓ Abbau von Ängsten und Schuldgefühlen
- ✓ Entwicklung des Gemeinschaftsgefühls
- ✓ Einbeziehung in gemeinsame Arbeiten



RESTAURANT/CAFÉ „PASQUALINI“

Das Restaurant/Café ist für Jedermann zugänglich und bildet somit eine der Brücken in das „normale“ Leben. Hier finden viele interne und externe Veranstaltungen statt.

Wir legen bei allen Veranstaltungen großen Wert darauf, dass sowohl Bewohner mit Ihren Angehörigen als auch Anwohner bzw. sonstige Gäste daran teilnehmen.

Wir sind stets bemüht, mit ortsansässigen Vereinen eng zusammen zu arbeiten.

Dadurch werden die Bewohner u.a. in das nachbarschaftliche Wohnumfeld integriert und eingebunden.

- Karnevalsfeier
- Oktoberfest
- Weihnachtsfeier
- Gottesdienste
- Theater
- Konzerte
- Vorträge
- Gesprächskreise
- Tanzveranstaltungen
- Yoga
- Kunstausstellungen

Die Räumlichkeiten können außerdem für Familienfeste und Firmenfeiern gemietet werden.

Unser Restaurant/Café ist täglich (auch an Feiertagen) von 9.30 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

Bei schönem Wetter freuen wir uns, Sie in unserem Biergarten zu den oben angegebenen Zeiten begrüßen zu dürfen.

Unser Partyservice oder „Essen auf Rädern“ liefert Ihnen das Essen auch gerne nach Hause.



GEMEINSAM LEBEN

Der Standort direkt im Stadtkern von Jülich verfügt über eine hervorragende Verkehrsanbindung für Angehörige und Besucher. Parkplatzflächen sind ausreichend vorhanden.

Aufgrund der zentralen Lage können sowohl die Zitadelle mit ihren Wanderwegen als auch der Schlossplatz oder die Innenstadt zu Spaziergängen genutzt werden. Sitzmöglichkeiten sind im Bereich des Wallgrabens und in unserem Innenhof vorhanden.

Die Nähe zu **Kindergarten, Kinderhort und Schule** wird unsererseits sehr begrüßt, da es Teil unseres Konzeptes ist, „alte und junge Menschen“ zusammenzuführen.

Die **medizinische Versorgung** durch das nahe gelegene Krankenhaus bzw. durch ortsansässige Ärzte und Apotheken ist ebenfalls sichergestellt.

Nahegelegene **Einkaufsmöglichkeiten** (z.B. Lebensmittelgeschäfte), **Banken, Apotheken, Cafés und Restaurants** sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Innerhalb des Hauses ist der Aufbau offen gestaltet. Die Wohngruppen (Cantous, Frankreich) stellen kleine, überschaubare und familienähnliche Wohnstrukturen für ältere Menschen dar.

Cantous sind konzeptionell in erster Linie auf Humanität und Lebensqualität, insbesondere auch auf Überschaubarkeit, Geborgenheit, Vertrautheit und Normalität des Wohnumfeldes ausgerichtet.

Deshalb eignen sie sich besonders gut auch für ältere Menschen mit Demenzerkrankungen.

Um dieses Konzept fortzusetzen, haben wir unsere vielfältigen Veranstaltungen auf das Restaurant konzentriert, das in diesem Zusammenhang als Begegnungsstätte fungiert.





ANGEBOT

Unsere Wohnanlage ist eine Pflegeeinrichtung mit 80 vollstationären Plätzen (80 Einzelzimmer). Darin sind 5 Kurzzeitpflegeplätze (eingestreut) enthalten. Dies bedeutet, dass jedes freie Zimmer zur Kurzzeitpflege genutzt werden kann.

Die Wohnanlage verfügt über 9 Wohngruppen mit 8 bis 11 Bewohnern, davon 8 integrative Wohngruppen und 1 Wohngruppe für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen.

Die Wohngruppen verfügen über eine große Wohngemeinschaftsfläche mit eigenem Küchen-, Wohn- und Essbereich. Innerhalb dieser Fläche finden alle Aktivitäten statt (typisches Wohnzimmer einer Großfamilie), die einen weitestgehend familiären Bindungscharakter haben. Der Lebensrhythmus der älteren Menschen ist von den gemeinsamen Mahlzeiten und von den alltäglichen hauswirtschaftlichen Aktivitäten geprägt, die für die Organisation eines vielköpfigen Haushaltes notwendig sind.

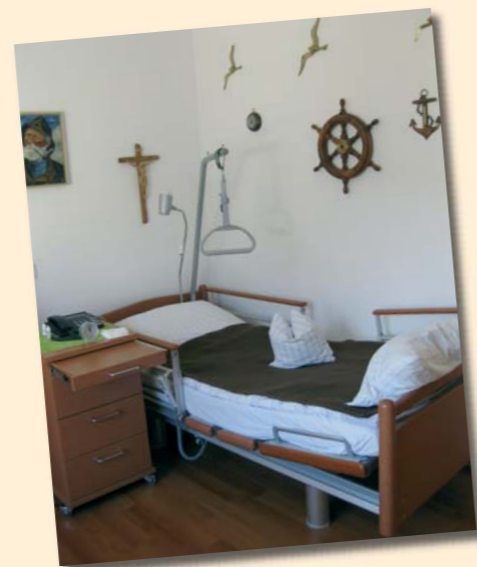
Die älteren Menschen können an den alltäglichen Arbeiten, auch um ihre Alltagskompetenzen aufrecht zu erhalten, aktiv teilnehmen oder zumindest passiv daran teilhaben. Sie partizipieren dabei von der Vielfalt der durch die Haushaltsaktivitäten bedingten Reize sowie durch die menschliche Nähe der Mitbewohner und des ständig und unmittelbar in der Wohngruppe anwesenden Personals.

Der Wohngemeinschaftsfläche ist entweder ein Atrium oder eine Außenterrasse zugeordnet.

Jeder Bewohner hat innerhalb seiner Wohngruppe ein eigenes Zimmer mit Nasszelle. Das Zimmer ist Wohn- und Schlafräum und bietet dem Einzelnen Rückzugsmöglichkeiten. Die Zimmer sind funktionell mit einem Pflegebett, einem Pflegenachttisch, einem Kleiderschrank mit abschließbarem Wertfach, einem Sideboard, einer Garderobe und einem Tisch mit entsprechender Bestuhlung ausgestattet.

Wichtig ist uns, eine wohnliche, persönliche Atmosphäre in der Einrichtung zu schaffen. Dieses versuchen wir zu erreichen, indem die Bewohner ihre Zimmer zusätzlich mit eigenen Möbeln, Wäsche und Dekoration einrichten können.

Alle Räume verfügen über Anschlussmöglichkeiten für Rundfunk und Fernsehen. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Telefon mit integriertem Notrufsystem (neben einem mobilen, personenbezogenen Notrufsystem).



SOZIALE BETREUUNG

Menschen, die aufgrund von Krankheit, Gebrechlichkeit, Vereinsamung und fortschreitender Desorientierung in einer stationären Pflegeeinrichtung leben, benötigen Hilfe und Unterstützung. Sie brauchen verlässliche Beziehungen, in denen sie sich in ihrer Individualität und in ihrer persönlichen Freiheit geschützt fühlen.

Die allgemeine Aufgabe des Sozialen Dienstes ist die psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung der Bewohner, als Ergänzung zur Pflege und Betreuung durch die Pflegefachkräfte. Die Erfüllung der geistig – seelischen Bedürfnisse der alten Menschen steht dabei im Vordergrund.

Durch die persönliche Begleitung des Bewohners in der Eingewöhnungsphase können Erfahrungen ausgetauscht werden. Der Bewohner erhält dosiert Informationen über Rahmenbedingungen der Einrichtung. Er kann seine eigenen Ängste, Erwartungen, Gefühle und Fragen äußern. Er erhält eine Anteil nehmende, problemorientierte und umfassende Unterstützung und Zuwendung.

Nach der Eingewöhnungsphase wird der Bewohner behutsam an die Gruppenangebote herangeführt. Auch hierbei erfährt er eine individuelle Hilfestellung und Begleitung. Er wird unterstützt, Kontakt zu den Mitbewohnern seines Wohnbereiches und zu den Bewohnern der anderen Wohnbereiche aufzubauen.

Diese Möglichkeiten werden nicht nur durch die Angebote des Sozialen Dienstes geschaffen, sondern auch durch das vielfältige Gesamtangebot des Hauses.

In unserer Seniorenwohnanlage beschäftigen wir eine Mitarbeiterin in der Beschäftigungstherapie als Ergotherapeutin. Diese ist ausschließlich in der sozialtherapeutischen Begleitung und Unterstützung der Bewohner (-innen) tätig.

Das Beschäftigungsangebot umfasst unter anderem folgende Aktivitäten:

- ✓ Einzelbetreuung
- ✓ Snoezelen (Förderung der Sinneswahrnehmungen)
- ✓ Nähen und Handarbeit
- ✓ Krankenbesuche
- ✓ Bewegungstraining / Gymnastik
- ✓ Gedächtnistraining
- ✓ Basteln
- ✓ Spielen
- ✓ Ausflüge

Des Weiteren veranstalten wir einmal im Monat einen Geburtstagskaffee für Bewohner, die in diesem Monat Geburtstag hatten.

Außerdem finden in unserer Cafeteria regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste statt. Seelsorgerische Begleitung und Unterstützung durch die katholische und evangelische Kirchengemeinde kann ebenfalls in Anspruch genommen werden.